



Die Barmherzigkeitsfreitage von Papst Franziskus

15-01-2016 PCPNE



Die Barmherzigkeitsfreitage von Papst Franziskus

15. Januar 2016

Nachdem Papst Franziskus im Dezember die Heilige Pforte in der Suppenküche der Caritas am römischen Hauptbahnhof Termini eröffnet hatte, setzte er am Freitag, dem 15. Januar, ein weiteres konkretes Zeichen der Barmherzigkeit. Um 16:00 Uhr besuchte er die 30 Bewohner eines Altenheims an der östlichen Peripherie Roms. Der Besuch war nicht offiziell angekündigt und damit eine große Überraschung für die alten Menschen, die Pflegekräfte und auch die anwesenden Angehörigen. Einmal mehr unterstreicht der Papst damit seinen Einsatz gegen eine - wie er es nennt - „Wegwerfkultur“, und betont den großen Wert der Senioren und die Bedeutung der „Großeltern“ für Kirche und Gesellschaft. Anschließend besuchte er die naheliegende Pflegestation „Casa Iride“. Als einziges Zentrum in Europa, das nicht an ein Krankenhaus angeschlossen ist, pflegen dort Angehörige insgesamt 7 Patienten im Wachkoma. Auch diese Geste des Heiligen Vaters betont den Wert jedes Menschenlebens und die Würde, die jedem Menschen zuteil ist.

Während des Heiligen Jahres will Papst Franziskus einmal im Monat, an einem Freitag, konkrete Zeichen der Barmherzigkeit setzen.